

DIN 18111-4

DIN

ICS 91.060.50

**Türzargen –
Stahlzargen –
Teil 4: Einbau von Stahlzargen**

Door frames –
Steel door frames –
Part 4: Installation of steel door frames

Dormants –
Dormants en acier –
Partie 4: Installation des dormants en acier

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN



Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Ankerformen	6
5 Standardzargen in Mauerwerkswänden nach DIN 18111-1	11
5.1 Prüfung	11
5.2 Einbau	12
5.3 Hinterfüllung der Stahlzarge.....	13
5.4 Maßliche Überprüfung einer eingebauten Stahlzarge	15
6 Standardzargen in Ständerwerkswänden nach DIN 18111-2	15
6.1 Prüfung	15
6.2 Einbau	15
6.3 Hinterfüllung der Stahlzarge.....	16
6.4 Maßliche Prüfung einer eingebauten Stahlzarge	16
7 Sonderzargen in Mauer- und Ständerwerkswänden nach DIN 18111-3	16
7.1 Prüfung	16
7.2 Einbau, Hinterfüllung der Stahlzarge und Prüfung des Einbaus.....	16

Bilder

Bild 1 — Gesamtansicht	5
Bild 2 — Loser Ruckzuckanker — Lieferumfang Standardzargen (schematische Darstellung)	6
Bild 3 — Loser Fugenanker für Sichtmauerwerk (schematische Darstellung)	6
Bild 4 — Loser Drahtschiebeanker für Gipsdielen (schematische Darstellung).....	7
Bild 5 — Fester Nagelanker; Lieferumfang Standarddeckzargen (schematische Darstellung)	7
Bild 6 — Fester Hutanker für Ständerwerkswände (schematische Darstellung)	8
Bild 7 — Fester Maueranker (Leibungsanker) (schematische Darstellung).....	8
Bild 8 — Fester, gewellter Maueranker (schematische Darstellung)	9
Bild 9 — Loser Propelleranker (schematische Darstellung)	9
Bild 10 — Fester Nagelanker (schematische Darstellung).....	10
Bild 11 — Fester Anker mit Dübelplatte (schematische Darstellung).....	10
Bild 12 — Rahmendübel (schematische Darstellung)	11
Bild 13 — Fester Bandtaschenanker (schematische Darstellung)	11
Bild 14 — Winkelkorrektur	12
Bild 15 — Überprüfung der Parallelität bei einer montierten Stahlzarge.....	12
Bild 16 — Mindestanforderung der Ausspreizung bei Stahlzargen in Mauerwerkswänden.....	13
Bild 17 — Mindestanforderung der Ausspreizung bei Stahlzargen in Ständerwerkswänden	13
Bild 18 — Mindestumfang der Verschäumung (schematische Darstellung)	14
Bild 19 — Anschlagrichtungen.....	16

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Bauwesen (NABau), Arbeitsausschuss 09.01.02 „Türen“, erarbeitet.

DIN 18111 „Türzargen — Stahlzargen“ besteht aus:

- Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden
- Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden
- Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter
- Teil 4: Einbau von Stahlzargen

Der Einbau der Türblätter ist in der Regel nicht zeitgleich mit dem Einbau der Stahlzargen.

Der Planer sollte festlegen, dass beim Einbau der Türblätter die Aussparungen für Schlossfallen und -riegel geöffnet werden. Zur korrekten Fixierung der Sollage der Türblätter können die vorstehenden Kantenteile (Feilnase) in den Aussparungen entfernt werden. Die Sperrfläche des Schlossriegels sollte die Sperrrippe der Riegelaussparung beim Vorschließen nicht berühren.

Ob und welche Dämpfungs- bzw. Dichtungsprofile in den Stahlzargen vorgesehen und wann und von wem sie eingebaut werden, wird vom Planer im Voraus festgelegt. Beim Einbau der Dämpfungsprofile sollten die Hinweise der Lieferanten beachtet werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für den Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1, DIN 18111-2 und DIN 18111-3.

Diese Norm gilt nicht für Stahlzargen für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse (siehe DIN 18093), für einbruchhemmende Elemente, Luftschutztüren, Zargen für den Containerbau, für Sandwichwände und Holzfachwerkbau sowie für Stahlzargen in Betonwänden im Eingießverfahren.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1053-1, *Mauerwerk — Teil 1: Berechnung und Ausführung.*

DIN 18093, *Feuerschutzabschlüsse; Einbau von Feuerschutztüren in massive Wände aus Mauerwerk oder Beton; Ankerlagen, Ankerformen, Einbau.*

DIN 18111-1, *Türzargen — Stahlzargen — Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden.*